682614-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Pflege von Parkanlagen – Grünflächenpflege
OJ S 192/2026 05/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH
E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grünflächenpflege
Beschreibung: Grünflächenpflege
Kennung des Verfahrens: af515c53-037d-4574-828d-243d67495dea
Interne Kennung: E 2026-158 GB
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77313000 Pflege von Parkanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12437
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: In der Anlage „Eigenerklärung zu den Ausschlusskriterien zur Leistung“ hat der Bieter zu bestätigen, dass die Person, die als Gärtner*in eingesetzt wird, eine berufliche Ausbildung im Bereich Landschafts- und Gartenbau durchlaufen hat, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem Bereich vorweisen kann und das mit entsprechenden Nachweisen belegen kann. Es wird bestätigt, dass für die Leistungserbringung ausschließlich beruflich qualifiziertes Personal eingesetzt wird. Als beruflich qualifiziert gilt, wer entweder eine berufliche Ausbildung im Bereich Landschafts- und Gartenbau vorweisen kann oder über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung verfügt. Es wird bestätigt, dass für die Leistungserbringung mindestens eine qualifizierte Person zur fachgerechten Nutzung eines Radladers und Hubsteigers eingesetzt wird. Entsprechende Zertifikate sind mit dem Angebot einzureichen. Es wird bestätigt, dass die Rolle der Projektleitung durch eine/n Mitarbeiter/in besetzt wird, der/die über mindestens 5 Jahres Berufserfahrung in der Grünflächenpflege verfügt. Außerdem wird bestätigt, dass für die

Leistungserbringung ausschließlich Personal eingesetzt wird, das die deutsche Sprache in Wort beherrscht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Grünflächenpflege

Beschreibung: Grünflächenpflege

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77313000 Pflege von Parkanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht eine 1malige Option zur Verlängerung des Vertrages um jeweils 12 weitere Monate. Die Auftraggeberin informiert den Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit über das Eintreten der Option zur Verlängerung. Sofern eine entsprechende Information bis zu der genannten Frist nicht erfolgt ist, endet das Vertragsverhältnis nach dem jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts - , die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterien zur Eignung: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=210762

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Qualifikation des Bieters bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Mit dem Angebot ist Auskunft zu geben über die Qualifikation des für die Leistungserbringung eingesetzten Personals und über den Maschinen- und Geräteeinsatz. Darüber hinaus ist ein Organisationskonzept einzureichen, welches die Herangehensweise an die zu erbringenden Leistungen im Park am Gleisdreieck beschreibt durch terminliche und zeitliche Aufschlüsselung der Abläufe, personelle Besetzung und begleitende Entwicklung, Organisation, Qualitätssicherung und Kontrolle. Die nachfolgend aufgeführten Aspekte sind vergaberechtliche Unterkriterien und werden jeweils getrennt voneinander bewertet. 1) Qualifikation des eingesetzten Personals Es wird Art und Umfang der Ausbildung und Zertifizierung des Personals bewertet, das für das Kernteam eingeplant ist. Insbesondere bezogen auf folgende Rollen: Bereichsleitung, Vorarbeiter, Gärtner und ggf. Baumpfleger. Hierfür sind von dem Bieter Nachweise über Studium, Ausbildung, Sachkunde und Berufserfahrung (in Jahren) einzureichen, ggf. Gabelstaplerschein. 2) Einsatz von Maschinen Es wird der für die Leistungserbringung erforderliche Maschinen- und elektrobasierte Geräteeinsatz bewertet. Die Verwendung von elektrobetriebenen Maschinen und Geräten wird ausdrücklich angestrebt und fließt in die Bewertung ein. 3) Umsetzungskonzept nachhaltige Auftragsausführung Es wird das Konzept des Bieters zur nachhaltigen Durchführung der zu erbringenden Leistung bewertet. Im Spreepark spielen Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine wichtige Rolle. Diese Themen sollen Berücksichtigung bei der Umsetzung der Leistungen finden. In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit sich der Bieter mit der ausgeschriebenen Leistung auseinandergesetzt hat und wie er plant, die Leistung auf nachhaltiger Art und Weise umzusetzen. Hierfür hat der Bieter im Konzept darzustellen, welche konkreten Maßnahmen er ergreifen wird, um die Leistung unter Berücksichtigung von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsaspekten zu erbringen. Das Konzept des Bieters muss Auskunft geben zu den folgenden Punkten:- kurze Auftragsanalyse und auf die Leistungen abgestimmte Organisation- beispielhafter Pflegeplan, Zeitplanung und Personaleinsatzplanung- Kontrollmechanismen und Qualitätsmanagement, Vordruck Rapportzettel /Leistungsnachweise- Ideen und Impulse zur nachhaltigen Umsetzung der Leistungen - Einsatz nachhaltiger Verfahren - Sonstige Maßnahmen zur Berücksichtigung der Nachhaltigkeit- Ansätze zur Abfallreduktion, Entsorgung in Abfallfraktionen und hochwertige stoffliche Verwertung. Die aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 500
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis und Qualität werden im Wege der einfachen Richtwertmethode zueinander in Verhältnis gesetzt. Preis und Qualität wiegen bei der Gesamtauswertung somit gleich viel (50%/50%). Der Preis wird nicht in Punkte umgerechnet.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210762
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210762
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 02/11/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH
Registrierungsnummer: HRB: 15772 Amtsgericht Charlottenburg
Abteilung: Vergabemanagement
Postanschrift: Ullsteinhaus Grün Berlin GmbH Mariendorfer Damm 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12099
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Grün Berlin GmbH
E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de
Telefon: +49 30700906221
Fax: +49 307009069221
Internetadresse: https://gruen-berlin.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090138316
Internetadresse: http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61bd8f7c-a671-4fa6-bb66-758e6be0fb81 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 12:44:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 682614-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026